



Postulat 323

Eingang Stadtkanzlei: 12. September 2019

Schutz für unsere Kinder – Rauchverbot auf öffentlichen Spielplätzen

Rauchen ist schädlich, das ist unbestritten. Auch Passivrauchen birgt grosse Risiken, umso mehr sollten deshalb auch Kinder davor geschützt werden. Die CVP-Fraktion fordert deshalb ein Rauchverbot auf öffentlichen Spielplätzen. Kinder und besonders Kleinkinder nehmen alles in den Mund, um es zu erkunden. Zigarettenstummel enthalten giftige Chemikalien und sind deshalb sehr gefährlich. Ebenso wichtig ist die Vorbildfunktion, die wir als Erwachsene und auch als Jugendliche gegenüber den Kindern wahrnehmen sollten.

Die Stadt Chur pflegt seit 2008 ein Rauchverbot auf Spielplätzen und kann diesem viel Positives abgewinnen. Ebenso prüfen derzeit verschiedene Gemeinden diesen Schritt. Im Ausland ist man schon weiter, in Frankreich beispielsweise sind seit 2015 alle Spielplätze rauchfrei, in mehreren deutschen Bundesländern sowie in Grossstädten wie Stuttgart und Berlin darf auf Kinderspielplätzen nicht mehr zum Glimmstängel gegriffen werden.

Es hat sich auch gezeigt, dass Plakate mit entsprechenden Empfehlungen keine Wirkung zeigen. Deshalb braucht es ein Verbot. Ein willkommener Nebeneffekt kann auch die Entlastung des Reinigungsdienstes sein, sowie weniger Littering.

Rauchfreie Spielplätze sind ein weiterer Schritt zum Label «Kinderfreundliche Stadt», ganz so wie die Stadt Luzern dieses anstrebt.

Wir bitten deshalb den Stadtrat, ein Rauchverbot auf öffentlichen Spielplätzen zu prüfen.

Agnes Keller-Bucher und Andreas Felder
namens der CVP-Fraktion